



Kreisel bei der Einmündung Spitalstrasse in die Menznauerstrasse (K11) in Wolhusen

In Wolhusen steht die Sanierung der Menznauerstrasse (K11 Wolhusen – Menznau – Willisau) vom Bahnübergang Rebstock bis zur Einmündung Spitalstrasse an. Nebst der Sanierung der Fahrbahn wird ein durchgehender Radweg gebaut. Gemäss Bauprojekt des Kantons Luzern sind nur marginale Änderungen der Linienführung der K11 und der einmündenden Strassen geplant. Dabei böte sich jetzt, ausgehend von einer mittel- bis langfristigen Optik, die einmalige Chance, mit vertretbarem Aufwand im Bereich Einmündung Spitalstrasse-Kantonsstrasse K11 die Verkehrssituation deutlich zu verbessern. Unsere Lösung: Ein Kreisel! Wichtige Gründe sprechen für diese zukunftsgerichtete, neue Variante.

Ein Kreisel

- **erhöht die Verkehrssicherheit,**
- **verbessert und beruhigt den Verkehrsfluss,**
- **fördert die Siedlungsentwicklung als Wohn- und Arbeitsort,**
- **stärkt die Erreichbarkeit des Spitals und**
- **schafft mit wenig Zusatzaufwand grossen Mehrwert.**

Die Interessengemeinschaft (IG) Kreisel Einmündung Spitalstrasse Wolhusen besteht aus den vier Ortsparteien von Wolhusen (CVP, SVP, FDP und SP) und wird durch weitere Personen ergänzt. Die IG wird zudem vom Gemeinderat Wolhusen und vom Luzerner Kantonsspital Wolhusen (LUKS) unterstützt.

Mit Ihrer Unterschrift unterstützen Sie die Petition für einen Kreisel bei der Einmündung der Spitalstrasse in die Menznauerstrasse (K11) in Wolhusen. Alle Personen – unabhängig von Alter und Wohnort – sind berechtigt, diese Petition zu unterzeichnen.

Nr.	Name und Vorname	Adresse	PLZ und Ort	Unterschrift
1	Bucher M-Theres	Wisstannenweid 7	6110 Wolhusen	M. Bucher
2	MIHAILOVIC ZAKIHA	Entlebucher STR. 11	6110 Wolhusen	Z. Mihajlovic
3	Wederker Ruth	Spitalstrasse 1	6110 Wolhusen	R. Wederker
4	Schrag Maria	Hiltentrain 9	6110 Wolhusen	M. Schrag
5	Schöpfer Hilda	Blumenweg 7	6110 Wolhusen	H. Schöpfer
6	Omrein Monika	Entlebucherstr. 36	6110 Wolhusen	M. Omrein
7	Ottiger Beat	Kirchgasse 5	6110 Wolhusen	B. Ottiger
8	R. Ottiger Pila	Kirchgasse 5	6110 Wolhusen	P. Ottiger
9				
10				

Unter der folgenden Adresse kann die Petition auch online unterzeichnet werden: <https://www.openpetition.eu/ch/petition/online/kreisel-bei-der-einmuendung-spitalstrasse-in-die-menznauerstrasse-k11-in-wolhusen>

Bitte senden Sie die Petitionsbögen bis zum 31. Dezember 2018 an: IG Kreisel Einmündung Spitalstrasse Wolhusen, c/o Guido Roos, Spitalring 16, 6110 Wolhusen

Spendenkonto: IG Kreisel Wolhusen - Einmündung Spitalstrasse:
Valiant Bank AG Wolhusen, PC 30-38112-0, IBAN CH46 0630 0504 5723 3783 6.
Für Ihre Spende danken wir Ihnen herzlich!



Ein Kreisel – die Lösung

Erhöht die Verkehrssicherheit:

Auf der Achse Menznau – Wolhusen sorgt ein Kreisel für eine deutliche Temporeduktion des Richtung Dorf Wolhusen rollenden Verkehrs. Profiteure der sinnvollen Verkehrsberuhigung sind die Nutzer des Fussgängerstreifens bei der Bus- und Bahnstation Weid/Brücke zum Quartier Weid, allen voran Kinder und Betagte. Dieser Übergang ist offizieller Schulweg. Ein Kreisel senkt die Unfallgefahr und reduziert heute bestehende Gefahrenherde deutlich. Für Radfahrer erleichtert ein Kreisel den Wechsel der Fahrspur auf dem Radweg von und nach Menznau; im bisherigen Bauprojekt ist ein Kreuzen der K11 vorgesehen. In Fahrrichtung Menznau verhindert ein Kreisel das vorzeitige Beschleunigen des motorisierten Verkehrs; das senkt die Lärmbelastung und erhöht die Sicherheit.

Verbessert und beruhigt den Verkehrsfluss:

Busse des öffentlichen Verkehrs, Ambulanzfahrzeuge des Luzerner Kantonspitals Wolhusen (LUKS), aber auch der Privatverkehr (Anwohner, Besucher, Patienten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Spitals) sowie Transporte sind in beiden Richtungen auf eine bessere, zügigere Erreichbarkeit ihrer Fahrziele angewiesen. Eine generelle Verlangsamung des Verkehrs auf der Menznauerstrasse erleichtert und beruhigt den Notfallfahrzeugen des Luzerner Kantonsspitals Wolhusen das Einbiegen in die K11. Ein Kreisel verbessert der Buslinie 64 Ruswil-Wolhusen und allfällig neuen Linien die Fahrplangenaugkeit für alle Haltestellen.

Fördert die Siedlungsentwicklung als Wohn- und Arbeitsort:

Ein Kreisel verdeutlicht und unterstützt die Anbindung des Siedlungsraumes Ankenberg/Spital/Sedel/Sedelhalde/Pappelweg/Hiltenberg/Spitalmatte und Spitalring als attraktives Wohngebiet an den Dorfkern Wolhusen. Zusätzlich wird die Anbindung des Siedlungsraumes Zihlenfeld ans Zentrum verbessert und die Erschliessung des Quartiers geklärt. Die vorgeschlagene Lösung ist zudem, mit einem breiteren Zeithorizont von mehreren Jahrzehnten, den Entwicklungsgebieten Burg und Unterschlechten förderlich. Wolhusen wird attraktiver.

Stärkt die Erreichbarkeit des Spitals:

Das Luzerner Kantonsspital Wolhusen (LUKS) ist – als wichtige Einrichtung von regionalem und überregionalem Interesse – für Patienten, Angehörige, Mitarbeitende, Besucher und Lieferanten auf eine störungsfreie, rasche Erreichbarkeit angewiesen.

Mit der zunehmenden Ausrichtung auf die ambulante Versorgung zusammen mit den Besucherfrequenzen des REHA-Zentrums ist künftig mit steigendem Verkehrsaufkommen zu rechnen. Ein Kreisel verbessert für alle Verkehrsteilnehmer die Situation und stärkt die Bedeutung des Spitals.

Schafft mit wenig Zusatzaufwand grossen Mehrwert:

Das K11-Teilstück Bahnübergang Rebstock – Einmündung Spitalstrasse wird im Rahmen des Strassenbauprogramms des Kantons Luzern saniert. In diesem Zusammenhang kann mit der Realisierung eines Kreisels deutlich Mehrwert erzielt werden. Nach heutigem Wissensstand hält sich der Aufwand dazu finanziell in Grenzen. Für die nächsten Jahrzehnte wird damit eine verkehrstechnische ideale Lösung geschaffen.